

1) Ammann von Stadt und Amt Zug war damals **Beat I.** Zurlauben.

Original, Siegel abgefallen - AH 124, 41-42 - Blatt 42^r leer

20

[v. 1622]

A

VERZEICHNIS DER SCHULDEN VON HANS HEINRICH SCHMID, [GATTE VON ANNA ZURLAUBEN], BEIM HAFNERMEISTER VON ZUG, HANS PETERMANN

"Vollget was Wir dem Meister Hannss Peterman Haffner in Zug schuldig sind ...[:]

Erstlichen gab er Unsertwegen einer Frauwen von Lucern. 6 gl. 20 ss.

Mer Zalt er miner frauwen [Anna Zurlauben] umb 1 bar schue bim [Schuhmacher] **Haberer** [von Zug] 1 gl.

Jtem beiden Khinden umb schuo 26 ss.

Von minen schuoen 1 bar sollen uff Zue sezen 18 ss.

Jtem Zallt er dem Jacoben Zum Büöl [=Zumbühl?] 9 gl. 10 ss.

Jtem einem Mann von Lucern 2 gl. 15 ss.

Jtem gab er unns umb Laub 20 ss.

Mer Kaufft er unns 2 Klaffter holltz umb 3 gl.

So danne Rechnet er die Zyt wo wir by imme [in seinem Haus in Zug?] gsin, für holtz, Liecht, unnd huss Zinnss. alls in .7. Wuchen Lang. 3 gl. ...

Wyters habent wir mit Jmme Zuo sammen gerechnet, dz wir mit sambt beiden Khinden die Zyt haar an Spyss und Tranckh verbrucht hand. thuet sollches alles. 29 gl. 32 ss.

Thuet summa alles so wir ime schuldig sind 56 gl. 21 ss.

[gez.] Hanns Heinrich Schmid".

AH 124, 42^r (aufgeklebt)

21

1603 November [26./]16.

A

SCHREIBEN VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN UND RAT DER STADT ZUG

"Uff üwere und unser gethrüwen lieben alten Eydtgnossen [Schultheiss und Rat] von Lucern schriftlichs biten und begeren. Das wir. vermög